

AUSSCHUSS INFORMIERT SICH VOR ORT

Baustelle Schulzentrum

Im Tölzer Schulzentrum zwischen Altem Bahnhofsfeldplatz und Hindenburgstraße ist in den vergangenen Jahren an allen Ecken und Enden gebaut worden. Vieles ist abgeschlossen, einiges noch im Entstehen. Ein Bild davon machte sich der Kreis-Schulsausschuss in seiner Sitzung am Mittwoch.

VON VERONIKA AHN-TAUCHNITZ

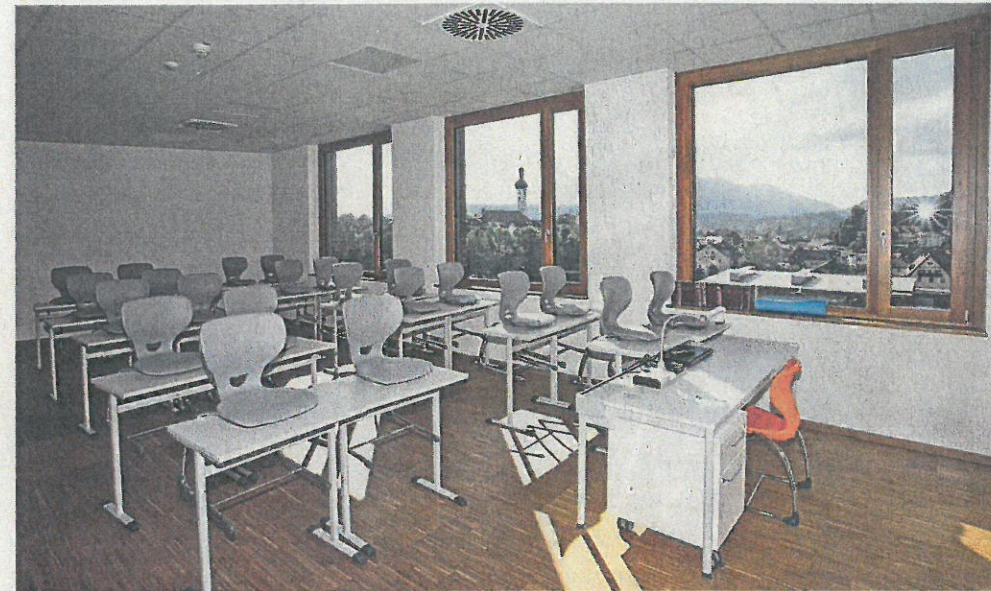
Bad Tölz – Zum neuen Schuljahr wurde der fünfstöckige Erweiterungsbau der Realschule bezogen. „Entstanden sind elf neue Klassenzimmer und drei EDV-Räume“, erläuterte Architekt Thomas Baldauf. Der Ausblick aus den Klassenzimmern ist sensationell. „Ich bin jedes Mal begeistert, wenn ich hier reinkomme und auf den Kirchturm und die Berge schaue.“ Das Besondere an dem in den Hang gebauten behindertengerechten Kubus sei, dass er von jeder Seite anders wirke. Vom Sportplatz aus betrachtet sehe er beispielsweise aus „wie ein Felsen“, so Baldauf.

Ein Mehrwert sei sicherlich die Aula, die entstanden ist. Sollte man zukünftig eher auf offene Lernkonzepte mit Lerninseln statt starrer Klassenzimmer setzen, sei auch das möglich, so Baldauf. Aus dem Mauerwerk lassen sich Teile entfernen, „so dass wir drei Klassenzimmer zu einer großen Raumlandschaft verbinden können“.

9,4 Millionen Euro hat der Landkreis in die Realschule investiert und durfte sich über zwei Millionen Euro an Fördermitteln freuen, wie Hauptamtsleiter René Beysel erklärte. Dafür gab es nicht nur neue Klassen, sondern auch ein Hackschnitzelheizwerk. Dieses erklärte Diplom-Ingenieur Christian Schuhmacher. Mit Wärme versorgt werden von der Anlage, die komplett im Hang verschwunden ist, alle Einrichtungen des Schulzentrums – von der FOS/BOS bis hin zur Zweigstelle der Berufsschule an der Bairawieser Straße. „Wir haben noch zwei Gasbrennwertkessel, die die Spitzenlast abdecken“, sagte Schuhmacher.

Was nun noch fehlt, ist die Sanierung der Fassade am Altbau der Realschule und der benachbarten Förderschule. Dort soll die Erneuerung auch das Problem der PCB-Belastung lösen (wir berichteten). 5,6 Millionen Euro sind dafür veranschlagt. Baubeginn könnte im Frühjahr 2017 sein. Getan werden muss auch etwas an den Dächern. Die bestehen aus Kupfer. „Eigentlich ein hochwertiges Material, aber leider sind die Kupferionen gewässerschädigend“, sagte Beysel. Nun könnte man das Regenwasser umfangreich filtern. „Das ist aber ein Riesenaufwand und wartungsintensiv“, sagte Beysel. Bleibt nur die Dacherneuerung: Kosten: rund eine Million Euro.

Bereits fleißig gearbeitet wird nebenan bei der Berufsschule. Dort entsteht der Ersatzbau für das Atriumgebäude.



Zimmer mit Aussicht: So sehen die neuen Klassenräume im Erweiterungsbau der Realschule aus.

FOTOS: PROHL



Im Hang verschwunden ist das Hackschnitzelheizwerk, das alle Einrichtungen des Schulzentrums mit Wärme versorgt.

de. „Der Baukörper aus den 60er-Jahren wird zwar noch genutzt, wird aber im Winter nicht mehr warm. Außerdem sind die Toiletten schon seit zehn Jahren stillgelegt“, erläuterte Beysel. Unter anderem entstehen zwei Klassenräume, ein Lehrer- und verschiedene Besprechungszimmer. „Der Rohbau geht gut voran“, so der Hauptamtsleiter. Rund 5,3 Millionen Euro werden investiert. Die Fertigstellung ist für August 2017 geplant.

Interimsgebäude wird weiter gebraucht

Nicht wie geplant entfernt wird dagegen das Interimsgebäude. Das sollte eigentlich nach Geretsried umziehen, um während des Umbaus am dortigen Schulzentrum Klassen zu beherbergen. Der Platz wird aber weiterhin in Tölz gebraucht. „Wir sind froh, dass wir den Pavillon haben“, sagte Berufsschulleiter Josef Bichler. „Dort werden sieben Asylklassen von uns und zwei von der FOS/BOS unterrichtet. Wir werden den Bau bestimmt noch einige Jahre brauchen.“ Einziger Haken: Durch die fehlende Fläche entstehen weniger Parkplätze.

Zum Abschluss des Rundgangs machten die Ausschussmitglieder noch einen Abstecher zum Gymnasium. Dessen acht Millionen Euro teure Generalsanierung wurde vor knapp einem Jahr abgeschlossen. Zu sehen bekam der Ausschuss einen Physiksaal und die neue Bibliothek.